



Leitfaden

kollegiale Beratung in schwierigen Schulsituationen

Für eine starke integrative Schule

Neue Lösungsansätze in 5 x 5 Minuten

> Zu Beginn je eine Person bestimmen: Situation und Fragestellung, Notizen, Moderation, Zeitmanagement (5 Min. pro Schritt)



Situation darstellen

- Fallgeber*in schildert die Situation, das Problem, die Fragestellung.
- Zeitwächter*in gibt Signal nach Ablauf von 5 Minuten, auch bei jedem weiteren Schritt.



Verständnisfragen

- Teilnehmende stellen Verständnisfragen (kurz und konkret).
- Klärung der Fragen durch Fallgeber*in (kurze Antworten).

Schritte 3 und 4: Anleitung einhalten, entscheidend für den Nutzwert!



Hypothesen

- Teilnehmende formulieren Hypothesen.¹⁾
- Fallgeber*in bewertet die Hypothesen als: ✓ = zutreffend / (✓) = vielleicht zutreffend / streichen = nicht zutreffend
- Schreiber*in notiert am Flipchart, Blatt 1

Evtl. «Hypothesen» / «Lösungen vorschlagen» auf max. 10 min. verlängern



Lösungen vorschlagen

- Teilnehmende schlagen Lösungsmöglichkeiten zu den als zutreffend beurteilten Hypothesen vor.
- Schreiber*in notiert die Vorschläge am Flipchart, Blatt 2



Lösungen bewerten

- Fallgeber*in bewertet die Lösungsvorschläge, welche er bzw. sie als hilfreich und realisierbar einschätzt, welche nicht. Anschliessend führt er*sie aus, welche Schritte er*sie als nächstes unternehmen will.

Komplexe Fragestellung / Lösungsansätze > Fachinterview (> Link)



Auswertung

- Fallgeber*in berichtet an der nächsten kollegialen Beratung über den weiteren Verlauf der Situation, den Umgang mit dem Problem, der Fragestellung.
- Fallgeber*in lässt sich bei Bedarf erneut beraten.

¹⁾ Einfaches Beispiel: «Meinem Schüler x muss ich alles hundertmal sagen». Hypothesen: «Er versteht nicht, was du sagst.», «Er sucht deine Aufmerksamkeit.», «Es nervt dich extrem.» usw.